Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **73 (1981)**

Heft 10

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kompostiert werden soll mit dem geringstmöglichen Aufwand, so dass zwar eine für die Landwirtschaft brauchbare Kompostqualität gewonnen wird, die für den Abnehmer kostenlose Verteilung des Gutes auf der Fläche aber trotzdem verantwortbar bleibt.

Literatur

[1] *Erhard, H.:* Aus der Geschichte der Städtereinigung. W. Kohlhammer, Stuttgart und Köln 1954.
[2] *Thünen, J. G. v.:* Der isolierte Staat in seiner Beziehung auf Landwirtschaft und Nationalökonomie. Berlin 1875.
[3] Stichting «COMPOST»: de bereiding en het gebruik van stadsvuilcompost in nederland. Beiheft zu einer Dia-Serie, Amsterdam 1958.
[4] *Weyrauch, H.:* Die Karnaper Verfahren als Beitrag zur Veraschung von Siedlungs- und Industrieabfällen. 2. Intern. Kongress der I.A.M., Essen 1962.
[5] Stadt Hamburg: Bessere Erträge durch «Stadtdünger». Flugblatt aus dem Jahre 1946.
[6] *Braun, R.* e.a.: «Müll und Abfall» 9/1979.
[7] Eidg. Kom. f. d. Gesamtenergiekonzeption: Das Schweiz. Energiekonzept. Zusammenfassung. Bern, Nov. 1978.
[8] Schweiz. Bauernsekretariat: Stat. Erhebungen und Schätzungen über Landwirtschaft und Ernährung. Brugg 1979.
[9] EAWAG, Zentralstelle: Jahresbericht für 1972, Dübendorf 1973.
[10] – Informationsbrief Nr. 5, Dübendorf Frühjahr 1976.
[11] *Hauser, K.* und *A. v. Hirschheydt:* «Umweltschutz» 9/1975.
[12] *Hirschheydt, A. v.:* «Forum Umwelt Hygiene» 1/1976.
[13] *Kick, H.:* Abfallwirtschaft an der Technischen Universität Berlin, Bd. 6, S. 80–99.

Adresse des Verfassers: *A. von Hirschheydt,* EAWAG, Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz, CH-8600 Dübendorf.

Kurse und Tagungen

7. Fortbildungskurs des VSA

Vom 13. bis 15. Januar 1982 wird der Verband Schweizerischer Abwasserfachleute (VSA) in Engelberg den 7. VSA-Fortbildungskurs für Ingenieure und Naturwissenschafter zum Thema «Stickstoff im Gewässerschutz, Nitrifikation und Denitrifikation» durchführen. Der Kurs wendet sich an erfahrene Sachbearbeiter in Ingenieurbüros und bei der Verwaltung, die über besondere Kenntnisse zum Thema verfügen müssen. Auskünfte erteilt der Verband Schweizerischer Abwasserfachleute, Grütlistrasse 44, Postfach 607, 8027 Zürich, Telefon 01/202 69 92.

Schweizerische Bädertagung und Seminar über «Sicherheit und Chlorgas im Schwimmbad»

Das Seminar vom 4. April 1981 wird am 11. November 1981 vorgängig der Schweizerischen Bädertagung vom 12. und 13. November 1981 wiederholt. Auskunft und Anmeldung bei der Schweiz. Vereinigung für Gesundheitstechnik (SVG), Postfach, 8075 Zürich, Tel. 01/713 39 63.

Nitrat in Gemüsebau und Landwirtschaft

Im Gottlieb-Duttweiler-Institut findet am 23. November 1981 eine Informationstagung über Nitrate im Gemüsebau und in der Landwirtschaft statt. Diskutiert werden Notwendigkeit, Auswirkungen und Massnahmen. Nähere Auskünfte erteilt das Gottlieb-Duttweiler-Institut, 8803 Rüschlikon.

Die neueste Entwicklung in der Wasserkraftnutzung und Pumpspeicherung

Dies ist der Titel einer Tagung, die am 24. und 25. November 1981 im «Haus der Technik» unter der Leitung von Prof. Dr. *E. Mosonyi,* Leiter des Instituts für Wasserbau und Wasserwirtschaft der Technischen Universität Karlsruhe, durchgeführt wird. Das weltweit bestehende wirtschaftlich ausbauwürdige Wasserkraftpotential von rund 10 Mio Megawatt ist gegenwärtig nur zu 10 bis 12% für den Menschen nutzbar gemacht. So bestehen in den von der Energieverknappung besonders betroffenen Entwicklungsländern noch grosse Möglichkeiten der Wasserkraftnutzung. Aber auch die in den entwickelten Ländern bereits vorhandenen Wasserkraftanlagen bedürfen mit fortschreitender Technologie zur Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der ständigen Modernisierung. Es ist Ziel dieser Tagung, interessierten Fachleuten den neuesten Stand der Technik auf dem Gebiet der Wasserkraftnutzung zu vermitteln. Auskünfte erteilt das «Haus der Technik», Postfach 101543, D-4300 Essen 1.

Wasserbauseminar Grundwasser – «Schutz und Nutzung»

Am 5. und 6. Januar 1982 findet in Aachen das 12. Wasserbauseminar statt, welches dem Thema «Grundwasser – Schutz und Nutzung» gewidmet ist. Auskunft erteilt der Lehrstuhl und das Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft der Rheinisch-Westfälischen technischen Hochschule Aachen, D-5100 Aachen, Mies-von-der-Rohe-Strasse 1.

wasser energie eau énergie air luft

Schweizerische Fachzeitschrift für Wasserrecht, Wasserbau, Wasserkraftnutzung, Gewässerschutz, Wasserversorgung, Bewässerung und Entwässerung, Seenregulierung, Hochwasserschutz, Binnenschiffahrt, Energiewirtschaft, Lufthygiene

Revue suisse spécialisée traitant de la législation sur l'utilisation des eaux, des constructions hydrauliques, de la mise en valeur des forces hydrauliques, de la protection des eaux, de l'irrigation et du drainage, de la régularisation de lacs, des corrections de cours d'eau et des endiguements de torrents, de la navigation fluviale et de l'hygiène de l'air.

Gegründet 1908. Vor 1976 «Wasser- und Energiewirtschaft», avant 1976 «Cours d'eau et énergie»

Redaktion: Georg Weber, dipl. Ing. ETH, Direktor des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes

Verlag und Administration: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband, Rütistrasse 3 A, CH-5401 Baden, Telefon 056 22 50 69

Bankverbindung: Aargauische Kantonalbank, Baden (Postcheckkonto 50 - 3092 Aarau, zugunsten Konto 826 000 «Wasser, Energie, Luft»)

Inseratenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, Postfach, 8032 Zürich, Telefon 01 251 24 50
1004 Lausanne, 19, avenue Beaulieu, tél. 021 37 72 72

Druck: Buchdruckerei AG Baden, Rütistrasse 3, 5400 Baden, Telefon 056 22 55 04

Lithos: Busag Repros, Postfach, 8032 Zürich, Telefon 01 53 67 30

«Wasser, Energie, Luft» ist offizielles Organ des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes **(SWV)** und seiner Gruppen: Reussverband, Associazione Ticinese di Economica delle Acque, Verband Aare-Rheinwerke, Linth-Limmatverband, Rheinverband, Aargauischer Wasserwirtschaftsverband sowie das Organ der Schweizerischen Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene **(VGL)** und des Schweizerischen Nationalkomitees für Grosse Talsperren

Jahresabonnement Fr. 72.–, für das Ausland Fr. 85.–

Einzelpreis Heft 10 Fr. 9.– zuzüglich Porto (Einzelpreis variierend je nach Umfang)

Industriemitteilungen

Überflutbare Elektro-Schlammwasserpumpe

Weda bringt eine neue Schlammwasserpumpe Modell C-550 auf den Markt. Sie wird von einem Elektromotor mit 6,5 kW/8,8 PS angetrieben und wird zur Förderung von stark verschlammten Pumpmedien verwendet.

Bemerkenswert ist der Freistrom-Durchfluss für feste Verunreinigungen von Korngrössen bis zu 60 mm Durchmesser und die hohe Kapazität. Die maximale Förderleistung beträgt 1100 l/min, die maximale Förderhöhe 27 m.

Die Pumpe eignet sich für Baustellen, Kläranlagen und für die Industrie.

Der Motor ist in den aus Aluminiumguss gefertigten und mit Kühlrippen versehenen Pumpenmantel eingebaut. Auch die C-550 ist mit der druckausgleichenden Ölkammerdichtung von Weda ausgerüstet. Sie ist als Membrane ausgebildet und als komplette Einheit leicht austauschbar. Das untere Kugellager und die doppelte mechanische Dichtung laufen im Ölbad. Der Ölverbrauch ist gering, und Ölstandskontrollen zwischen den Service-Intervallen sind nicht notwendig.

Das Freistrom-Laufrad im Innern des Gehäuses ist so angeordnet, dass alle angesaugten Partikel ungehindert von der Ansaugöffnung zum Abflussschlauch gefördert werden. Laufrad und Gehäuse sind aus sehr verschleissfestem Chromstahl gefertigt.

Generalvertretung für die Schweiz:
Robert Aebi AG, Zürich

Technische Daten

Gewicht komplett (ohne Kabel)	65 kg
Durchmesser max.	410 mm
Höhe max.	755 mm
Ansaugöffnung Durchmesser	62 mm
Abfluss-Stutzen Durchmesser	100 mm
Förderleistung max.	1100 l/min
Förderhöhe max.	27 m
Elektromotor	6,5 kW/8,8 PS

Vollüberflutbare Elektro-Schlammwasserpumpe WEDA Modell C-550 für Baustellen, Kläranlagen und die Industrie.

Messen der Sonnenintensität und -energie

Das von Haenni gebaute Messgerät Solar 118 liefert die exakten Werte der Sonnenleistung (Intensität bis 1500 W/m²) sowie der Sonnenenergie bis 1000 kWh/m²). Damit erhält der Spazialist auf dem Gebiet der Solartechnik ein unentbehrliches Mittel für seine Grundlagenberechnungen. Aber auch Meteorologen, Architekten, Heizungs- und Klimatechnikern sowie Schulen wird dieses Gerät von grossem Nutzen sein.

Die einfach zu bedienenden Messgeräte zeichnen sich aus durch:

- vierstellige LCD-Digitalanzeige mit äusserst geringem Stromverbrauch; netzunabhängigen Betrieb bis 5000 Stunden,
- präzise Direktmessung der Energie dank einem patentierten Spannungs-Frequenzwandler,
- eingebauten Diffusor, ermöglicht ein winkelgetreues Messen nach dem Kosinusgesetz,
- Temperaturkompensation,
- Sensor mit spektralkorrigierter Siliziumzelle im Bereich von 0,4 bis 1,1 µm.

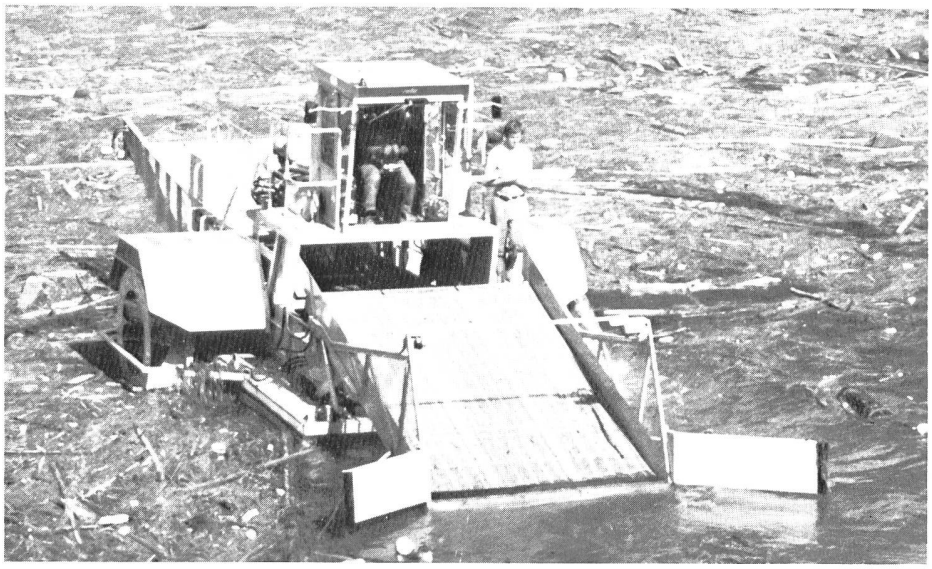
Die vollständige, handliche Messeinrichtung, bestehend aus Sensor (inkl. 5 m Kabel), Integrator und einem zusätzlichen Verlängerungskabel, ist in einem praktischen Instrumentenkoffer erhältlich.

Haenni & Cie. AG, CH-3303 Jegenstorf

Das ROLBAMARINE System hat sich weltweit durchgesetzt

Wir führen ein komplettes Programm moderner, wirtschaftlicher Spezialboote für das Mähen von Wasserpflanzen und für die Oberflächenreinigung von Gewässern.

Verlangen Sie Unterlagen, Referenzen oder eine unverbindliche Vorführung.



rolba

Beratung und Verkauf: Rolba AG
Abteilung ROLBAMARINE
Bärengasse 29
CH-8039 **Zürich**
Tel. : 1/221 27 50
Telex: 812280